

**Jahresbericht  
Schuljahr 2009/2010**

KBS Glarus  
Kaufmännische  
Berufsfachschule Glarus



<b>VORWORT .....</b>	<b>3</b>
<b>PERSONELLES .....</b>	<b>4</b>
BEHÖRDEN UND ORGANE .....	4
<i>Aufsichtskommission</i> .....	4
<i>Schulleitung</i> .....	4
<i>Prüfungsleitung LAP</i> .....	4
<i>Fachschaftsvorstände</i> .....	5
<i>Lehrkörper</i> .....	5
<i>Rechnungswesen</i> .....	6
<i>Verwaltung</i> .....	6
<i>Hausdienste</i> .....	6
<b>BERUFSFACHSCHULE .....</b>	<b>7</b>
AUFSICHTSKOMMISSION.. .....	7
BAULICHES.....	7
VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE .....	7
LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN.....	8/9
STATISTIK GRUNDBILDUNG.....	10
<b>ABTEILUNG WEITERBILDUNG .....</b>	<b>11</b>
STATISTIK WEITERBILDUNG .....	12
STATISTIK MULTICHECK .....	13

# Vorwort



Umbau fast abgeschlossen!

Im abgelaufenen Schuljahr wurde mit dem Haus-Mittelteil die letzte grosse Bauetappe im Innern abgeschlossen und dank eines Lifts auch für Behinderte nutzbar gemacht. Nun müssen nur noch die Arbeitsräume im Dachgeschoss umgebaut werden und dann ist der Innenausbau abgeschlossen. Damit kommt der Umbau der KBS Glarus, welcher neben der baulichen Infrastruktur auch die organisatorischen Strukturen umfasste, zu einem auch äusserlich sichtbaren Abschluss. Die KBS Glarus ist heute ein gut aufgestelltes, effizient organisiertes Bildungsunternehmen.

Die Schülerzahlen erreichten mit 330 Lernenden in der Grundbildung einen sehr hohen Stand, dies eher entgegen den Prognosen, welche aufgrund der demographischen Veränderungen einen Rückgang voraussagen. Die Arbeiten für das neue Bildungsangebot Berufsmaturität für Erwachsene konnten abgeschlossen und das Reglement vom Regierungsrat in Kraft gesetzt werden. Damit müssen die Glarner Lernenden künftig nicht mehr an ausserkantonalen Schulen das Berufsmaturitätszeugnis erwerben. Eine wichtige Ergänzung der Bildungslandschaft Glarnerland!

Ich bedanke mich bei der Prorektorin Dodo Brunner, den Lehrpersonen und den Mitarbeitenden der Verwaltung und des Hausdienstes ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit.

Die Lehrabschlussprüfungen verliefen wiederum reibungslos und ich danke vor allem dem Prüfungsleiter für seine grosse, erfolgreiche Arbeit.

Dezember 2010

Peter Wehrli  
Rektor

# Personelles



## Behörden und Organe

### Aufsichtskommission

Cadonau Thomas, Präsident  
Frey Reto  
Luchsinger Barbara  
Müller Christoph  
Schlegel Michael  
Zimmermann Christoph

### Schulleitung

Wehrli Peter, Rektor  
Brunner Dodo, Prorektorin

### Prüfungsleitung LAP

Franceschini Alexander



### Fachschaftsvorstände

Bischof Paul, *Information / Kommunikation / Administration (IKA)*  
Schlegel Michael, *Wirtschaft & Gesellschaft*  
Franceschini Alexander, *Sprachen und Geschichte*

### Lehrkörper

<b>Name</b>	<b>Fachbereich</b>
Ackermann Josef	IKA
Bischof Paul	IKA
Brunner Dodo	Sprachen, Prorektorin
Chaiyakul Jenvit Oliver	Sprachen
Cornelli Kerry	Sprachen, Weiterbildung
Fischli-Jing Ma	Weiterbildung
Fischli Urs	IKA
Franceschini Alexander	Sprachen
Gygli-Robinson Molly	Weiterbildung
Inglin Nicole	IKA, Weiterbildung
Kamm Rolf	Geschichte
Lang Hans-Rudolf	Wirtschaft
Schellhorn Niklaus	Wirtschaft
Schlegel Michael	Wirtschaft
Schneider Rico	Sport/Wirtschaft
Schweizer Regula	Sprachen, Weiterbildung
Thoma Markus	Warenkunde
Rhyner-Freitag Hans	Weiterbildung
Seiler Bernadette	Weiterbildung
Wehrli Peter	Wirtschaft, Rektor
Wittwer-Boyer Magali	Sprachen
Wullschleger Markus	Wirtschaft



## **Rechnungswesen**

Luchsinger-Wyler Barbara

## **Verwaltung**

Rechsteiner-Leuzinger Jo

## **Hausdienste**

Feldmann Margrit  
Feldmann Werner

# Berufsfachschule



## Aufsichtskommission

Die Aufsichtskommission der KBS Glarus unter der Leitung ihres Präsidenten Thomas Cadonau tagte vier Mal. Neben der Überwachung der operativen Führung des Hauses überwachte sie den ordnungsgemässen Abschluss des Umbaus Teil West sowie den Fortgang des Umbaus Hausteil Mitte.

## Bauliches

Die Umbaustappe West wurde abgeschlossen und die nächste Etappe (Hausteil Mitte) in Angriff genommen. Wiederum war die Zusammenarbeit mit dem Baudepartement, den leitenden Architekten sowie den Unternehmern äusserst erfreulich.

## Veranstaltungen und Projekte

In der Woche vor und in der ersten Woche der Herbstferien absolvierten die Lernenden im dritten Lehrjahr NKG und BMS den **Sprachaufenthalt** in England. Sie wurden von Kerry Cornelli und Rico Schneider begleitet.

Für künftige Lernende stellen wir im Rahmen der neuen kantonalen **Berufsinformationstage** unser Ausbildungsangebot vor. Die betriebliche Seite der Ausbildung wurde von Martina Sirna (kantonale Verwaltung) und Roland Schubiger (Warenhaus Schubiger), die schulische von Dodo Brunner und Peter Wehrli vorgestellt.

Im November luden wir im Rahmen der **Besuchstage** Ausbildner aus den Betrieben zu uns ein. Der Zuspruch war hoch.

Ebenfalls zum Ende des Kalenderjahres besuchten Dodo Brunner, Peter Wehrli und Markus Hagmann (BS Ziegelbrücke) die Sekundarschulen des Kantons und stellten die **Ausbildungen mit Berufsmaturität** vor.

Wir versuchen, gezielt und effizient zu informieren, einerseits mit dem Informationsmittel „**Lehrbetriebsinfo**“ sowie andererseits im Sinne einer kleinen Hauszeitung, dem „**Wochenblick**“. Und natürlich über unsere Homepage.



## Lehrabschlussprüfungen

Die Organisation und Durchführung der Lehrabschlussprüfung erfolgten planmässig und im Allgemeinen reibungslos. Die Lehrabschlussprüfungen fanden mit Schwerpunkt zwischen dem 07. und dem 18. Juni statt. Zwei vorgezogene Prüfungen erfolgten am 29. Januar (IKA B-Profil) respektive am 11. Februar (Mathematik BMS). Die praktischen Prüfungen in den Lehrgeschäften wurden weitgehend im Monat Mai durchgeführt.

Während der LAP 2010 erfolgte der Abgeordnetenbesuch des ZKV durch Dr. Jürg Haefelin, Rektor der Wirtschaftsschule KV Wetzikon, der die Prüfungen in seinem Bericht positiv beurteilte.

Gesamthaft wurden 122 Kandidatinnen und Kandidaten geprüft. Die Bestehensquote lag bei 96.7 Prozent.

	Bestanden	im Rang	Note
Berufsmaturität	20 von 21	Manuela Hug	5.6
Kaufmännische Angestellte	52 von 54	Sarah Meier	5.6
		Daniela Gallati	5.4
		Nadine Läuchli	5.3
		Pascal Schuler	5.3
Detailhandelsfachleute	34 von 36	Lukas Nick	5.5
		Marina Kühne	5.4
		Ernst Jenny	5.3
		Sabrina Kessler	5.3
Detailhandelsassistentinnen/ Detailhandelsassistenten	7 von 7	Michaela Oeschger	5.3

Die Lehrabschlussfeier fand in der Aula der Kantonsschule Glarus in einem feierlichen Rahmen und unter grossem Andrang statt. Als Gastredner gratulierte Nationalrat Martin Landolt den Absolventinnen und Absolventen.





Auch dieses Jahr erklärten sich die Glarner Kantonalbank, der Kaufmännische Verband des Kantons Glarus und die Detaillisten Kanton Glarus dazu bereit, die Absolventinnen und Absolventen im Rang mit besonderen Preisen zu prämiieren.

Im Anschluss an die Feier konnte mit den grosszügigen Spenden der ausbildenden Betriebe ein Apéro im Freien offeriert werden.

## Statistik Grundbildung

	Klassen	m	w	Total Lernende	Vorjahr
Kauffrau/Kaufmann B-Profil	3	1	16	<b>17</b>	15
Kauffrau/Kaufmann E-Profil	9	35	95	<b>130</b>	123
Kauffrau/Kaufmann M-Profil (BMS)	4	20	50	<b>70</b>	65
Detailhandelsfachleute	6	14	86	<b>100</b>	104
Detailhandelsassistenten	2	1	12	<b>13</b>	13
Total zu Beginn des Schuljahres	24	71	258	<b>330</b>	320



## Abteilung Weiterbildung

Der Rückblick beinhaltet das Wintersemester 2009/10 (Oktober 2009 bis April 2010) und das Sommersemester 2010 (April bis Oktober 2010).

Erstmals hatten wir genügend Teilnehmer für einen Schnupperkurs in Chinesisch. Mit Frau Ma Jing Fischlin konnten wir eine in China geborene Lehrerin für unsere Weiterbildungsabteilung gewinnen. Es gelang ihr, ihre Begeisterung für die Sprache und die Kultur dieses aufstrebenden Landes auf die schnuppernden Kursteilnehmer zu übertragen, sodass die meisten von ihnen sich auch für den ab Dezember regulär laufenden Kurs anmeldeten. Der Kurs wurde auch im Sommersemester 2010 ins Programm aufgenommen und erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit.

Hans Rhyner-Freitag führte den Glarnertütschkurs 3, welcher von Februar bis April auf dem Programm stand. Diesen Kurs für Fortgeschrittene besuchte eine stattliche Anzahl Kenner unserer Mundart. Im Wintersemester gab es noch zu wenige Teilnehmer für die beiden Deutschkurse für Fremdsprachige. Im Sommersemester konnte Regula Schweizer im Kurs „Deutsch für Fremdsprachige zur Einbürgerung“ die Kursteilnehmer auf die Sprachprüfung bei der Einbürgerung vorbereiten.

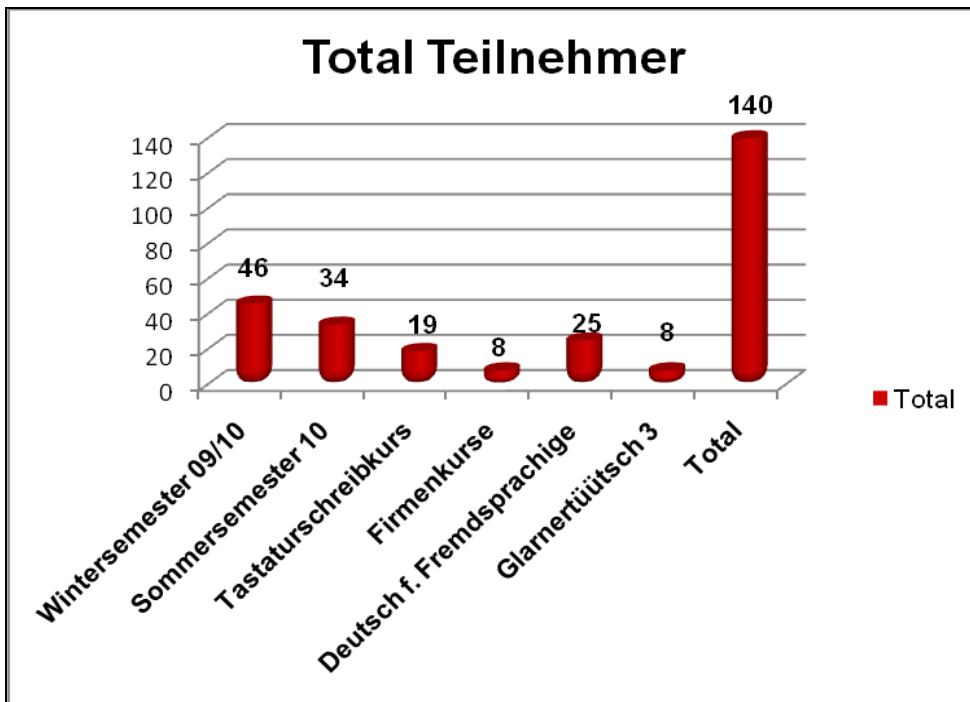
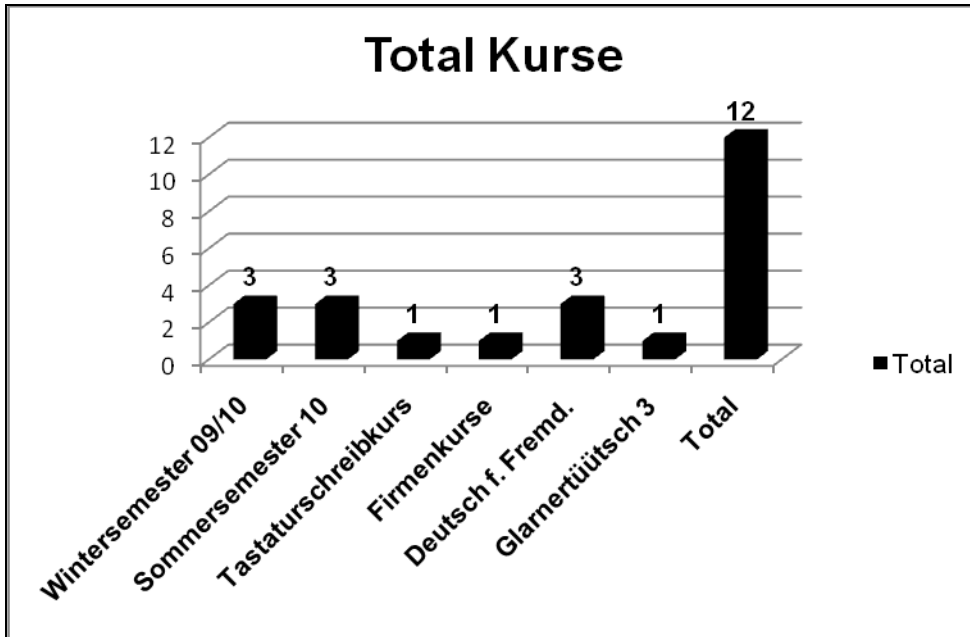
Im Englisch wurden die Kurse von Kerry Cornelli-Reilly im 7. und 8. Semester und von Molly Gygli-Robinson im 14. und 15. Semester geführt. Auch für den Kurs English Conversation unter der Leitung von Molly Gygli fanden sich weiterhin genügend Teilnehmer. Leider schrieben sich erneut zu wenig Teilnehmer für einen Anfängerkurs ein, sodass kein neuer Kurs geführt werden konnte. In beiden Semestern gab es zu wenig Interessenten für die angebotenen Diplomkurse in Englisch FCE, und auch der im Sommersemester 2010 ins Programm aufgenommene Kurs Business English stiess nicht auf ausreichendes Interesse.

Der Kniggekurs wurde im Sommer 2010 nicht mehr ins Programm aufgenommen, da sich schon im Wintersemester nicht mehr genügend Teilnehmer gemeldet hatten.

Die Firma BICO AG führte den Deutschkurs für Fremdsprachige weiter. Nach Daniel Ruggle übernahm Frau Bernadette Seiler ab April 2010 diesen Kurs.

Gesamthaft liessen sich an unserer Weiterbildungsabteilung in den zwei Semestern von Oktober 2009 bis Oktober 2010 in 12 Kursen 140 Personen weiterbilden.

## Statistik Weiterbildung



## Statistik Multicheck

Das Testverfahren Multicheck als Eignungsanalyse für Schulabgänger führte auch im vergangenen Jahr viele Jugendliche ins Testcenter im Zaunschulhaus: 157 Jugendliche liessen sich für die Bereiche Kauffrau/Kaufmann, Technisch, Gewerbe, Detailhandel und Gesundheit prüfen.

